

## Jagdzeiten in Nordrhein- Westfalen

Die Jagd darf ausgeübt werden unter Berücksichtigung des Bundes- und Landesrechts: (gültig seit 01.10.02)

<b>Art</b>	<b>vom</b>	<b>bis</b>
<b>Rotwild</b>		
<i>Kälber</i>	01. August	31. Januar
<i>Schmalspießer</i>	01. August	31. Januar
<i>Schmaltiere</i>	01. August	31. Januar
<i>Hirsche u. Alttiere</i>	01. August	31. Januar
<b>Dam- u. Sikawild</b>		
<i>Kälber</i>	01. September	31. Januar
<i>Schmalspießer</i>	01. September	31. Januar
<i>Schmaltiere</i>	01. September	31. Januar
<i>Hirsche u. Alttiere</i>	01. September	31. Januar
<b>Rehwild</b>		
<i>Kitze</i>	01. September	31. Januar
<i>Schmalrehe</i>	01. Mai 01. September	31. Mai 31. Januar
<i>Ricken</i>	01. September	31. Januar
<i>Böcke</i>	01. Mai	15. Oktober
<b>Muffelwild</b>	01. August	31. Januar
<b>Schwarzwild</b> <i>Frischlinge (noch nicht einjährige Stücke)</i>	01. August <i>ganzjährig</i>	31. Januar <i>ganzjährig</i>
<b>Feldhasen</b>	01. Oktober	31. Dezember
<b>Wildkaninchen</b> <i>Jungkaninchen</i>	01. Oktober <i>ganzjährig</i>	28. Februar <i>ganzjährig</i>
<b>Füchse</b> <i>Jungfüchse</i>	16. Juni <i>ganzjährig</i>	28. Februar <i>ganzjährig</i>
<b>Waschbär</b> <i>Jungwaschbären</i>	16. Juli <i>ganzjährig</i>	31. März <i>ganzjährig</i>
<b>Marderhund</b> <i>Jungmarderhunde</i>	01. September <i>ganzjährig</i>	28. Februar <i>ganzjährig</i>
<b>Steinmarder</b>	16. Oktober	28. Februar
<b>Illtisse</b>	16. Oktober	28. Februar
<b>Hermeline</b>	01. August	28. Februar
<b>Dachse</b>	01. August	31. Oktober
<b>Fasanen</b>	16. Oktober	15. Januar
<b>Wildtruthähne</b>	16. März	30. April

<b>Ringeltauben *</b>	01. November	20. Februar
<b>Türkentauben</b>	01. November	20. Februar
<b>Höckerschwäne</b>	01. November	20. Februar
<b>Graugänse</b>	01. August	31. August
<b>Stockenten</b>	16. September	15. Januar
<b>Waldschnepfen</b>	16. Oktober	15. Januar
<b>Blässhühner</b>	11. September	20. Februar
<b>Lach- und Silbermöwen</b>	01. Oktober	10. Februar

Ganzjährige Schonzeit genießen in NRW:  
Baummarder, Mauswiesel, Rebhühner (bis zum 31. März 2007) (siehe auch "[Vereinbarung zur Schonzeitenregelung für das Rebhuhn](#)"), Wildtruthennen, Wildgänse (außer Graugänse), Wildenten (außer Stockenten), Sturm-, Mantel- und Heringsmöwen.

\* Soweit die Schonzeit für Ringeltauben zur Vermeidung übermäßiger Wildschäden von der oberen Jagdbehörde aufgehoben worden ist (§ 24 Abs. 2 LJG-NW), ist die Jagd auch in der Brutzeit zulässig (§ 22 Abs. 4 Satz 2 des Bundesjagdgesetzes).

1. Abweichungen von § 19 Abs. 1 Nr. 18 des Bundesjagdgesetzes ist es in Nordrhein-Westfalen verboten:

**a. Fasanen**

in der Zeit vom 01. Juni bis 15. Januar auszusetzen (Das Verbot gilt nicht für Fasanen, die aus verlassenen Gelegen des jeweiligen Jagdbezirkes stammen und aufgezogen worden sind).

Ausnahme: Die obere Jagdbehörde kann Ausnahmen zulassen, soweit dies zur Prüfung der Brauchbarkeit von Jagdhunden (§ 30 LJG-NW) erforderlich ist.

**b. Wildenten**

in der Zeit vom 01. Juni bis 15. Januar auszusetzen.

2. Die Baujagd auf **Füchse** ist nach § 19 Abs. 1 a LJG-NW in der Zeit vom 01. März bis 15. Juni **verboten**.

3. Abweichend vom § 20 f Abs. 1 Nr. 1 BNatschG ist es Personen, die zur Jagd berechtigt sind, gestattet,

**Rabenkrähen** und **Elstern** außerhalb befriedeter Bezirke und außerhalb der Brutzeit (Rabenkrähen: 20. Februar bis 31. Juli und Elster: 01. März bis 31. Juli) durch Abschuss zu töten.

(Der Abschuß von **Eichelhähern** bedarf weiterhin einer Ausnahmegenehmigung der unteren Landschaftsbehörde)